



Der 48 Jahre alte Gynäkologe Dr. Wolfgang Hauptmann wurde am Mittwoch einstimmig zum neuen Vorsitzenden der KV Saarland gewählt. **8**

### Drei Bewerber, zwei Ämter

Ende November sind Wahlen zum KV-Vorstand in Hessen. Bislang gibt es drei Bewerber für den Chefposten. **8**

### MEDIZIN

#### Thyroxin bringt das Herz in Takt

Jeder zweite Patient über 70 Jahren mit Hyperthyreose hat auch Vorhofflimmern. **11**

#### Strom läßt Knochen wachsen

Pulsierende Signal-Therapie wirkt nicht nur bei Rheuma, sondern auch bei Osteoporose. **12**

### WIRTSCHAFT

#### Verfahrenre Situation in Sachsen

Wirtschaftlichkeitsprüfungen finden derzeit in Sachsen nicht statt, weil KV und Kassen sich nicht einig können. **17**

### PANORAMA

#### Sterbebegleitung für Migranten

Ein Wuppertaler Hospiz entwickelt ein Konzept, das an die speziellen Ansprüche von Muslimen angepaßt ist. **24**

**Beilagenhinweis:** Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Deutsche Post AG, Bonn,... bei.

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

<b>Leser-Service:</b>	<b>Verlag:</b>
Tel.: (061 02) 5060	Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77	Fax: (061 02) 5061 23
<b>Redaktion:</b>	<b>Internet:</b>
Tel.: (061 02) 5060	rzzeitung.de
Fax: (061 02) 5061 77	zeitung.de
(061 02) 5061 78	

25.3  
2609/x  
ZB MED

ist, einen beschichteten Stent erhalten. Der Grund: Ein klassischer Stent kostet etwa 300 Euro. Dagegen kostet ein Stent, der mit einer antithrombotischen Schicht versehen ist, sehr viel mehr – etwa 2000 Euro. Doch jetzt wird eine Trendwende deutlich:

## Suchttherapie bleibt gesichert

**BERLIN (eb).** Auch im kommenden Jahr kann ein Arzt ohne suchttherapeutische Qualifikation bis zu drei suchtkranke Patienten behandeln, wenn er sich mit einem entsprechend qualifizierten Arzt abstimmt. Ursprünglich wollten die Kassen für diese Leistungen nur bis Ende 2004 bezahlen. Am Mittwoch hat der Gemeinsame Bundesausschuß die Konsiliarregelung auf unbestimmte Zeit verlängert. Das Gesundheitsministerium begrüßte die Entscheidung. Damit sei die wohnortnahe Behandlung Suchtkranker dauerhaft gesichert.

## Für Kinderlose steigt bald

Ärzte als Arbeitgeber müssen den Beitrag einhalten und abführen

**NEU-ISENBURG (eb).** In wenigen Wochen steigt für Kinderlose über 23 Jahre der Beitrag zur Pflegeversicherung. Gesetzlich versicherte Ärzte sowie Ärzte, die Arbeitgeber sind, sollten sich schon heute vorbereiten.

Die Mediziner, die privat pflegeversichert sind, betreffen die Beitragsänderungen ab 1. Januar 2005 nicht. Doch kinderlose Ärzte, die die sich pflicht- oder freiwillig in

Ärzte hier entscheiden, ob ein beschichteter Stent indiziert ist oder nicht“, sagt ein Sprecher der DAK Baden-Württemberg. Verstärkt will die DAK auch Hausärzte auf die neuen Optionen für ihre Herzkranke aufmerksam machen.

## Hepatitis-C-Kranke kaum älter als 60 Jahre

Lebenserwartung ist um bis zu 18 Jahre

**WIEN (dpa).** Eine Hepatitis-C-Infektion reduziert die Lebenserwartung bei Männern im Schnitt um 15, bei Frauen sogar um 18 Jahre. Das geht aus einer Studie hervor, bei der Ärzte in Österreich insgesamt 442 infizierte Patienten 27 Jahre lang beobachtet hatten. Kaum einer der Patienten wurde älter als 60 Jahre. Die Studie wurde vom Gesundheitsministerium in Wien in Auftrag gegeben. Gründe für die reduzierte Lebenserwartung, so DAK, sind unter anderem eine schlechte Ernährung, eine unzureichende Hygiene, ein Zufall oder eine Komplikation. Die meisten Patienten sind reparable, aber etwa 30 Prozent der Erkrankten sterben an Krebs.

schenergetischen Stent einer Konten, die die erhalten h ins Kran worden. Kl mieden.

zung, so D gemeinen en eine sp unzureich werde Hep Zufall ent Komplikati reparable etwa 30 P die Erkran Diagnose hätten ein krebs.

der gesetzlichen Krankenversicherung abgesichert haben, müssen ab kommendem Jahr einen Pflegeversicherungszuschlag von 0,25 Prozent – insgesamt also 1,1 Prozent ihres Bruttoverdienstes (bis zur Jahresverdienstgrenze 46.800 Euro) – an die Krankenkasse abführen.

Der Arzt als Arbeitgeber ist ab kommendem Jahr verpflichtet, den Zuschlag für kinderlose Mitarbeiter vom Lohn der Mitarbeiter

einzuhalten zu führen. der Versi schaft na geber die entfällt de nen höh auch die Mitarbeite nicht meh ner frühe aus, um auszuschl